

LEITFADEN FESTIVAL



Getränke

- Getränke werden in Mehrwegbechern und -flaschen verkauft*
- Es sind ausreichend Pfandabgabestellen vorhanden*
- Getränke werden ohne Strohhalme verkauft*
- Getränke werden in selbst mitgebrachte Behälter gefüllt*
- Trinkwasser-Abfüllstationen sind überall auf dem Campingplatz und Festivalgelände vorhanden*

Essen

- Es wird überwiegend regionales, saisonales, vegetarisches und veganes Essen angeboten
- Statt Plastikteller und -besteck gibt es kompostierbare Alternativen oder noch besser: Mehrweggeschirr mit Pfand*

- Essen kann in mitgebrachte Behältnisse der Besucher abgefüllt werden*
- Servietten werden nur bei Bedarf auf Nachfrage ausgegeben *
- Ketchup, Senf, Mayo steht in Spendern bereit, nicht einzeln verpackt*
- Ware im Festivalsupermarkt wird wo möglich verpackungsfrei und in Pfandverpackungen angeboten (es wird nur Essen und Trinken angeboten). Markt nimmt Pfand auch wieder an.
- Es gibt Sammelstellen für übrige Lebensmittel und diese werden anschließend an Foodsharing oder die Tafel gespendet

Müll

- Auf dem Gelände sind Müll-Awareness Teams unterwegs, die über die Müllproblematik informieren und Müllbeutel und Taschenaschenbecher verteilen
- Jede/r Besucher/in zahlt ein Müllpfand und bekommt es am Ende zurück, wenn er/sie seinen/ihren Müll eingesammelt hat
- Genügend Mülltonnen stehen bereit, Müll wird getrennt*
- Es gibt Recyclingstationen für kaputte Zelte, Pavillons und Stühle, dort können sie später

eingesammelt und repariert werden*

- Ein Reparaturservice kümmert sich während des Festivals um kaputte Stühle, Zelte etc.
- An einer Aufnahmestelle können gut erhaltene Zelte, Pavillons und Stühle abgegeben werden. Diese können an Bedürftige gespendet oder bei anderen Festivals wieder verteilt/verkauft werden*
- Es gibt einen Zeltverleih auf dem Festivalgelände, zum Beispiel von Utopia-Camping (sie sammeln alte Campingausrüstung auf Festivals, reparieren und verleihen sie) – auch Grills. Stühle etc. könnten verliehen werden
- Gerettete Hygieneartikel, Taschen, FlipFlops etc. von früheren Festivals werden verkauft
- Es gibt zentrale Grillstellen vom Veranstalter, um zu vermeiden, dass jeder Besucher einen eigenen Grill mitbringt (und nach einmaliger Nutzung wegwirft)
- Müll Challenge wird vom Veranstalter organisiert: Vorher- Nachher Bild des Campingplatzes. Wer den saubersten Platz hat, bekommt ein Ticket fürs nächste Jahr geschenkt
- Nach Ende des Festivals wird Ressourcenretter die Möglichkeit gegeben, gut erhaltene Gegenstände zu retten, bevor die Aufräumtruppe sie in die Tonne werfen*

- Dekoration wird vom Vorjahr verwendet, Materialien werden recycelt und upgecycelt

Hygiene

- Komposttoiletten mit recyceltem Toilettenpapier stehen bereit
- Duschen und Toiletten verfügen über Wassersparfunktion

Kommunikation

- Festivalbesucher/innen werden schon im Vorfeld auf Müllvermeidung hingewiesen, auf der Homepage steht eine Packliste für ein müllfreies Festival bereit*
- Auf dem Festival informieren NGOs zum Thema Nachhaltigkeit und Müllvermeidung*
- Es werden Workshops zu ökologischen Themen angeboten
- Es werden keine Werbeartikel verteilt

Weitere Ideen

- Wer mit Bus und Bahn anreist, bekommt Rabatt auf sein Ticket
- Es gibt einen Busshuttle vom Bahnhof zum Festivalgelände*

- Auf dem Festivalgelände wird Ökostrom verwendet
- Eintrittskarten und Bändchen sind aus Recyclingpapier

Vielen Dank an die Superhelden des Klangtherapie-Festivals, mit denen wir diesen Leitfaden gemeinsam erstellt haben.

Ihr habt noch weitere Tipps für einen nachhaltiges Festival?
Wir freuen uns über Ideen und Inspirationen zur Weiterführung unseres Leitfadens!

Kontakt: hallo@zero-waste-helden.de

